

CV-Eckdaten von Nikolaus Wyss

Geboren: 20. Februar 1949 in Zürich
Wohnhaft: Parkallee 40, 8952 Schlieren
Telefon: +41 79 430 98 30 (cellphone)
+41 44 730 31 30 (landline)
Email: nikolaus.wyss@me.com
Zivilstand: Eingetr. Partnerschaft

- 1969 Matura Typus B, anschl. Stage bei der Tageszeitung Blick als Rewriter und Texter für eine Werbeagentur
- 1970-72 Buchhändler in Bogota, Kolumbien, Mitarbeit an Entwicklungsprojekten und Reisen durch Südamerika und in die USA, später Buchhändler in Sao Paulo, Brasilien
- 1972-74 Zurück in Zürich:
- journalistische Mitarbeit bei der Schweizer Illustrierten und beim Tages-Anzeiger-Magazin
- Kellner im Restaurant Gans im Zürcher Niederdorf
- Co-Therapeut in kinderpsychologischer Praxis in Hausen a.A.
- Ansätze einer Psychoanalyse
- 1974-77 Studium der Volkskunde, Ethnologie und Soziologie an der Universität Zürich, Lizentiat bei Prof. Arnold Niederer mit einer Arbeit über „Typische Verhaltensweisen von Benützern eines Grossstadt-Bahnhofs“
- 1978-84 - Gründer und Mitherausgeber der Kulturzeitschrift „Der Alltag – Sensationen des Gewöhnlichen“
- Soziologie-Unterricht an der Schule für Heimerziehung Brugg
- Journalistische Arbeiten für Radio und Zeitungen
- Herausgeber diverser Publikationen (u.a. „Schwamendinger Buch“)
- Gründung und Präsident der Genossenschaftsbuchhandlung „Schwamendinger Büchertreff“
- Führungen durch Vorstadt-Quartiere
- NLP-Ausbildung
- 1984-86 Kulturredaktor am Schweizer Fernsehen, mitverantwortlich und teilweise alleinverantwortlich für Sendegefässe wie „Kultur aktuell“, „Schauplatz“, Weihnachts-Sendungen etc.
- 1987 Koordinator landesweiter Aktivitäten der geplanten Schweizer Expo CH91 bis November, wegen Volksabstimmungen eingestellt, anschl. Übersiedlung nach Frankfurt am Main. Journalistische und

herausgeberische Arbeiten (unter anderen „Rudolf Zinggeler: Fotografien 1890-1936“ und „21 Jahre Tages-Anzeiger Magazin: vom Nährwert einer Beilage“, Betreuung der Kulturkolumne „Affiche“ beim Tages-Anzeiger-Magazin)

- 1992-97 freischaffender Theaterproduzent von Komödien und leichten Opern in der Ziegelhütte Schwamendingen und auf Tourneen; Manager des Schwamendinger Opernchors
- 1997 Heirat mit Lucia Jacintho de Melo (geschieden 2008)
- 1998-2009 Rektor der Hochschule Luzern – Design & Kunst und Geschäftsleitungsmitglied der Hochschule Luzern (HSLU)
- Ressortverantwortlicher für Internationales an der HSLU
 - Vizepräsident und Präsident der Rektorenkonferenz der Schweizer Hochschulen für Kunst und Design (2001-05)
 - Board-Member der European League of Institutes of the Arts ELIA von 2002-08
 - OK-Präsident der ELIA-Biennalen von Luzern (2004) und Göteborg (2008)
 - Durchführung von tiefgreifenden Change-Management-Prozessen an der Hochschule Luzern – Design & Kunst
 - Einsitznahme in zahlreichen Arbeitsgruppen für Bologna-Reformen und Qualitätsmanagement
 - Absolvent des KFH-Angebots „Higher Education Management“
 - Erfahrungen in der Akkreditierung von Institutionen und Studiengängen
 - Politische Kampagne für den Erhalt der künstlerisch-gestalterischen Ausbildungsgänge in der Zentralschweiz (2007)
 - Gründungsmitglied der Bürgenstock-Konferenz (jährliches Treffen der obersten operativen Führung von Schweizer Fachhochschulen), während 5 Jahren mitverantwortlich für deren Programmgestaltung und Durchführung
 - Moderator, Gesprächsleiter diverser Anlässe zu Themen wie Bildung und Kultur
 - Studienreisen (Besichtigung von Schulen, ev. Vereinbarungen von Austausch-Programmen) und Teilnahme an internationalen Konferenzen in *Europa* (Tallinn, Barcelona, Nantes, Amsterdam, Berlin, Göteborg, Stockholm, Helsinki, Wien), den *USA* (Chicago, Los Angeles, San Francisco), in *Asien* (Mumbai, Ahmedabad, Kolkatta, Bangkok, Singapore, Kuala Lumpur, Hanoi, Kunming, HongKong, Shanghai, Beijing, Tokio, Kyoto) und in *Afrika* (Nairobi, Dares Salaam, Lagos, Bamako, Accra, Kumasi, Lagos, Ibadan, Dakar).

Seit Herbst 2009

- Selbständig erwerbend als
- Autor (Expertisen und Aufsätze zu Kunsterziehung, Design; Buchprojekte)
 - Berater (z.B. Weiterbildungsprojekt für Interior Designers an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur)
 - Assessor (für OAQ und Aquin)

- Dozent/Lehrbeauftragter für Design insb. im interkulturellen Kontext, Diversity (Beijing Institute for Fashion Technology BIFT und an der Art School Mianyang, Sichuan) – Nov/Dezember 2009, Berater für ein Joint Venture-Projekt mit der Guangdong University for Foreign Studies und der BFH in Guangzhou (Herbst 2010)
- Prüfungsexperte diverser MAS/CAS im Bereich Design.
- Berater für China-Projekte an der ZHdK

Schlieren, im Herbst 2012 / Nikolaus Wyss